

Kniee und der hervortretende Winkel der Unterseite rothbraun durchscheinend; Schiensporen des ersten Paares rothgelb, der beiden hinteren gelblich weiss; Fussklauen nebst den langen Dornen der Tarsen rostfarben. Hinterleib beiderseits und auf den zwei Endsegmenten dicht gedrängt, fast körnig, in der Mitte der vorderen jedoch sparsam punktiert und hier stark glänzend; Bauchseite mit Ausnahme des fein punktierten Endsegmentes dicht und grob, theilweise runzlig punktiert.

In einem einzelnen weiblichen Individuum am See Jipe (Sansibar) aufgefunden. Nach einem ganz übereinstimmenden Exemplar ist die Art auch am Cap einheimisch.

## 2. Ueber die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen *Dorylus* Fab. und *Dichthadia* Gerst., nebst Beschreibung einer zweiten *Dichthadia*-Art.

Dass die von Linné zuerst seiner Gattung *Vespa*, später seiner Gattung *Mutilla* eingereihten *Dorylus* Fab. männliche Ameisen sind, kann gegenwärtig als allgemein anerkannt gelten. Shuckard (*Annals of nat. hist.* V. p. 188 ff.) hat die theils bereits von früheren Autoren (Jurine), theils von ihm selbst bekannt gemachten Arten vier verschiedenen Gattungen zuertheilt, von denen die durch das Flügelgeäder sich mehr isolirende Gattung *Labidus* Jur. nach den bisherigen Erfahrungen nur durch Amerikanische Arten, die drei in näherer Beziehung zu einander stehenden *Dorylus* Fab., *Aenictus* Shuck. und *Rhogmus* Shuck. wohl ausschliesslich\*) durch Arten der alten Welt repräsentirt sind, und zwar so, dass *Dorylus* und *Aenictus* neben Afrikanischen auch Asiatische, *Rhogmus* dagegen nur eine einzelne des ersteren Landes enthält.

Der, wie es scheint, zuerst von Latreille (*Gen. Crust. et Insect.* IV. p. 124) hervorgehobene auffallende Umstand, dass sämtliche *Dorylus* im Fabricius'schen Sinne männlichen Geschlechts seien, ist offenbar für Shuckard der Anlass gewesen, nach der dazu gehörigen weiblichen Form unter den Ameisen zu suchen, nachdem von Haliday und Lepeletier die engen Beziehungen zwischen *Dorylus* und den Formicarien hervor-

\*) Dass der von Haldeman (*Proceed. acad. nat. scienc. of Philadelphia* IV. p. 205) bekannt gemachte *Dorylus planiceps* aus Nordamerika in Wirklichkeit dieser Gattung angehört, möchte wohl noch einer näheren Begründung bedürfen.